

## Newsletter

Trainingstage Innsbruck & Europacup St. Moritz

„...als hätten wir Rang sieben gebucht...“

Werte Sportfreunde

Die zweite Saisonhälfte ist in vollem Gange und es gibt erfreuliche Neuigkeiten. Hier das nächste Update.

KW 01; Trainingstage Innsbruck (AUT)

Nach den neusten Erkenntnissen von der diesjährigen Schweizermeisterschaft, ging es für uns kurz nach dem Neujahr weiter nach Innsbruck um einige Neuheiten im Bezug auf das Material zu testen. Die Fahrten, waren vielversprechend, sei es im Zweier-, wie auch im Viererbob. Mit viel Elan ging es zurück nach St. Moritz, wo die zweitletzte Europacupwoche stattfand.

KW 02; Europacup St. Moritz (SUI)

In dieser Woche mussten wir leider auf unseren Walliser Michael Kuonen verzichten, da der Verband entschied, dass er an der Europameisterschaft in Winterberg das Team von Beat Hefti verstärken musste. Im Gegenzug erhielten wir Sandro Ferrari für diese EC-Woche, welcher schlussendlich alle Rennen mit Clemens fuhr.

Wie schon in Innsbruck, war die Tendenz in den Trainings in beiden Disziplinen sehr gut. Aus das Wetter zeigte sich bis zu den Wettkämpfen von seiner schönen und kalten Seite, ideal um schnelle Fahrten zu absolvieren. Aber wie gesagt, leider nur bis zu den Rennen, den ab Freitag kam der Schnee zurück ins Engadin.

Im Zweierrennen gelang dem Duo Bracher/Ferrari zwar zwei gute Starts, sowie solide Läufe. Nur das Resultat war mit dem siebten Schlussrang eher enttäuschend. Dieser siebte Rang verfolgte uns das ganze Wochenende, denn in den nachfolgenden zwei Viererrennen war dies stets das Endergebnis. Im Vierer konnte man jedoch noch eher damit leben als im Zweier. Nicht zuletzt auch, da es die Formation Bracher/Knuser/Ferrari/Dörig zuvor noch nie gab. Schlussendlich war es eine gute Leistung der Hintermänner, jedoch ist es auch kein Geheimnis, dass uns das beste Pferd im Stahl Namens Michael Kuonen fehlte.

Vorschau

Momentan sind wir wieder auf der anspruchsvollen Bahn von Altenberg, wo 2020 die WM stattfindet. Es ist wichtig, dass wir hier fahren wenn man in die Zukunft schaut. Am Freitag geht's dann nach Winterberg zur letzten Europacupstation in dieser Saison. Unser Winter ist jedoch mit dem letzten Europacuprennen nicht fertig. Anfangs Februar geben wir im Viererbob unser Debüt im Weltcup, dies auf der Bahn in Innsbruck. Weiter steht heute schon fest, dass das Bobteam Bracher neben dem Team von Rico Peter die Vierer-Weltmeisterschaft in Königssee bestreitet.

Bis bald

Clemens

## Hauptsponsor



## Co-Sponsoren



## Kopfsponsor



## Transporter



## Partner

